

SICHERHEITSDATENBLATT NACH VERORDNUNG (EG) 1907/2006

silco[®]**Produktname: 7026 DTP Primer Spray****Erstellt am: 18.01.2021, Überarbeitet am: 26.01.2023, Version: 4.1**

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Produktname

7026 DTP Primer Spray

Produktcode

[7026]

UFI:

E7FM-R00V-9002-FV1E

<https://my.chemius.net/p/sYcTFM/en/pd/de>

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

n.b.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

n.b.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

SILCO d.o.o.

Sentrupert 5a

3303 Gomilsko, Slowenien

+386 3 703 3180

msds@silco.si

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer

112

Hersteller

112

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aerosol 1; H222 Extrem entzündbares Aerosol.

Aerosol 1; H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Skin Sens. 1; H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Eye Irrit. 2; H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3; H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Carc. 2; H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung von Stoffen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Signalwort: Gefahr**

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P403 + P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

P501 Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

PBT/vPvB

n.b.

Endokrinschädliche Eigenschaften

n.b.

Zusätzliche Hinweise

n.b.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**3.1 Stoffe**

Für Gemische siehe 3.2.

3.2 Gemische

Name	CAS EC Index Reach	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Spezifische Konzentrationsgrenzen	Anmerkungen zu Inhaltsstoffen
Dimethylether	115-10-6 204-065-8 603-019-00-8	35-40	Flam. Gas 1; H220	/	/
Aceton	67-64-1 200-662-2 606-001-00-8	20-25	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336 EUH066	/	/
n-Butylacetat	123-86-4 204-658-1 607-025-00-1	27-31	Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H336 EUH066	/	/
Titanium Dioxide	13463-67-7 236-675-5 -	12-14,925	Carc. 2; H351	/	/

Butan-1-ol	71-36-3 200-751-6 603-004-00-6	1-2,5	Flam. Liq. 3; H226 Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 STOT SE 3; H335 STOT SE 3; H336	/	/
2-Butoxyethylacetat	112-07-2 203-933-3 607-038-00-2	1-5	Acute Tox. 4; H312 Acute Tox. 4; H332	/	/
reaction product: bisphenol-A- (epichlorhydrin), epoxy resin (number average molecular weight \leq 700)	25068-38-6 500-033-5 603-074-00-8	1-2	Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Eye Irrit. 2; H319 Aquatic Chronic 2; H411	/	/
Xylol	1330-20-7 215-535-7 601-022-00-9	0-0,5	Flam. Liq. 3; H226 Acute Tox. 4; H312 Skin Irrit. 2; H315 Acute Tox. 4; H332	/	/
Ethylbenzen	100-41-4 202-849-4 601-023-00-4	0-0,1	Flam. Liq. 2; H225 Asp. Tox. 1; H304 Acute Tox. 4; H332 STOT RE 2; H373	/	/
Propan-2-ol	67-63-0 200-661-7 603-117-00-0	0,025-0,1	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	/	/

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen

Einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit Verunfallten in stabile Seitenlage bringen und stellen Sie sicher, dass die Atemwege durchgängig sind. Im Zweifelsfall oder wenn sich die Symptome nicht bessern, Arzt aufsuchen. Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

Nach Inhalation

Verunfallten an die frische Luft bringen - kontaminierten Bereich verlassen. Medizinischen Dienst/Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Mit Produkt verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Körperteile, die in Berührung mit der Zubereitung kamen, sollten mit Wasser abgespült werden. Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Offene Augen, auch unter den Augenlidern, sofort mit viel fließendem Wasser ausspülen. Bei andauernder Reizung medizinischen Dienst/Arzt konsultieren!

Nach Verschlucken

n.b.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Inhalation

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Nach Hautkontakt

n.b.

Nach Augenkontakt

Rötung, Tränenfluss, Schmerz.

Nach Verschlucken

n.b.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

n.b.

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid. Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver. Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

n.b.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen

Nicht brennende Behälter mit Wasser kühlen und sie nach Möglichkeit vom Brandgebiet entfernen.

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung

Schutzkleidung für die Feuerwehr (DIN EN EN 469:2020/prA1:2022); Feuerwehrhelme für die Brandbekämpfung (DIN EN 443:2008); Schuhe für die Feuerwehr (DIN EN 15090:2012); Feuerwehrschtzhandschuhe (DIN EN 659:2003+A1:2008); Atemschutzgeräte (DIN EN 137:2006).

Sonstige Angaben

n.b.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstungen

n.b.

Vorsichtsmaßnahmen

Entsprechende Lüftung sichern. Jegliche Zünd- oder Wärmequellen fernhalten; nicht rauchen!

Notfallmaßnahmen

n.b.

Einsatzkräfte

n.b.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Freilassung größerer Mengen Feuerwehr oder Informationsdienst anrufen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Rückhaltung

n.b.

Reinigung

Behälter sammeln und sie gemäß den Vorschriften entsorgen.

SONSTIGE ANGABEN

n.b.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Maßnahmen zum Verhindern von Bränden

Gute Lüftung sicherstellen. Von Zündquellen fern halten - nicht rauchen. Funkenfreies Werkzeug verwenden. Statische Elektrizität verhindern.

Maßnahmen zum Verhindern von Aerosol- und Staubbildung

n.b.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

n.b.

Sonstige Maßnahmen

n.b.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Für persönliche Hygiene sorgen (vor der Pause und bei Arbeitsende Hände waschen). Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

Von offenem Feuer, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fern halten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Verpackungsmaterialien

n.b.

Anforderungen an den Lagerraum und die Behälter

n.b.

Anweisungen zur Ausstattung des Lagers

Lagerklasse:

Weitere Informationen zu Lagerbedingungen

n.b.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

n.b.

Für den industriellen Sektor spezifische Lösungen

n.b.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.		
Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Überschreitungs- faktor	Bemerkungen	Biologische Grenzwerte (BGW)

Propan-2-ol	/	/	/	/	/	Kratkoročno (< 30 minut)	/
Aceton	67-64-1	/	500	1200	2(I)	AGS, DFG, EU, Y	Aceton - 80 mg/l - U - b
Butan-1-ol	71-36-3	/	100	310	1(I)	DFG, Y	Butan-1-ol (1-Butanol) (nach Hydrolyse) - 2 mg/g Kreatinin - U - d Butan-1-ol (1-Butanol) (nach Hydrolyse) - 10 mg/g Kreatinin - U - b
2-Butoxyethylacetat	112-07-2	/	10	65	2(I)	EU, DFG, H, Y, 11	Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse) - 150 mg/g - U - b, c
n-Butylacetat	123-86-4	/	62	300	2 (I)	AGS, Y	/
Dimethylether	115-10-6	/	1000	1900	8(II)	DFG, EU	/
Ethanol	64-17-5	/	200	380	4(II)	DFG, Y	/
Ethylbenzol	100-41-4	/	20	88	2(II)	DFG, H, Y, EU	Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure - 250 mg/g Kreatinin - U - b
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	/	50	270	1(I)	DFG, EU, Y	/
Propan-2-ol	67-63-0	/	200	500	2(II)	DFG, Y	Aceton - 25 mg/l - B - b Aceton - 25 mg/l - U - b
Xylol (alle Isomeren)	1330-20-7	/	100	440	2(II)	DFG, EU, H	Methylhippur-(Tolur-) säure (alle Isomere) - 2000 mg/L - U - b Methylhippur-(Tolur-) säure (alle Isomere) - 2000 mg/L - U - b Methylhippur-(Tolur-) säure (alle Isomere) - 2000 mg/L - U - b
Butan-1-ol (1-Butanol)	BAT	/	/	/	/	/	Butan-1-ol (1-Butanol) (nach Hydrolyse) - 2 mg/g Kreatinin - U - d Butan-1-ol (1-Butanol) (nach Hydrolyse) - 10 mg/g Kreatinin - U - b

Angaben über Überwachungsverfahren

DIN EN 482:2021 Exposition am Arbeitsplatz – Verfahren zur Bestimmung der Konzentration von chemischen Arbeitsstoffen – Grundlegende Anforderungen an die Leistungsfähigkeit; Deutsche Fassung EN 482:2021 DIN EN 689:2020 Exposition am Arbeitsplatz - Messung der Exposition durch Einatmung chemischer Arbeitsstoffe - Strategie zur Überprüfung der Einhaltung von Arbeitsplatzgrenzwerten; Deutsche Fassung EN 689:2018+AC:2019

DNEL/DMEL-Werte

Für das Produkt

n.b.

Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Expositionsweg	Expositionsfrequenz	Anmerkung	Wert
Dimethylether	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	1894 mg/m ³

Dimethylether	Verbraucher	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	471 mg/m ³
Aceton	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	1210 mg/m ³
Aceton	Arbeitnehmer	inhalativ	Kurzzeit lokale Effekte	/	2420 mg/m ³
Aceton	Arbeitnehmer	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	186 mg/kg Körpergewicht/Tag
Aceton	Verbraucher	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	200 mg/m ³
Aceton	Verbraucher	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	62 mg/kg Körpergewicht/Tag
Aceton	Verbraucher	oral	Langzeit systemische Effekte	/	62 mg/kg Körpergewicht/Tag
n-Butylacetat	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	300 mg/m ³
n-Butylacetat	Arbeitnehmer	inhalativ	Kurzzeit systemische Effekte	/	600 mg/m ³
n-Butylacetat	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit lokale Effekte	/	300 mg/m ³
n-Butylacetat	Arbeitnehmer	inhalativ	Kurzzeit lokale Effekte	/	600 mg/m ³
n-Butylacetat	Arbeitnehmer	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	11 mg/kg Körpergewicht/Tag
n-Butylacetat	Arbeitnehmer	dermal	Kurzzeit systemische Effekte	/	11 mg/kg Körpergewicht/Tag
n-Butylacetat	Verbraucher	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	35.7 mg/m ³
n-Butylacetat	Verbraucher	inhalativ	Kurzzeit systemische Effekte	/	300 mg/m ³
n-Butylacetat	Verbraucher	inhalativ	Langzeit lokale Effekte	/	35.7 mg/m ³
n-Butylacetat	Verbraucher	inhalativ	Kurzzeit lokale Effekte	/	300 mg/m ³
n-Butylacetat	Verbraucher	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	6 mg/kg Körpergewicht/Tag
n-Butylacetat	Verbraucher	dermal	Kurzzeit systemische Effekte	/	6 mg/kg Körpergewicht/Tag
n-Butylacetat	Verbraucher	oral	Langzeit systemische Effekte	/	2 mg/kg Körpergewicht/Tag
n-Butylacetat	Verbraucher	oral	Kurzzeit systemische Effekte	/	2 mg/kg Körpergewicht/Tag
Butan-1-ol	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit lokale Effekte	/	310 mg/m ³
Butan-1-ol	Verbraucher	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	55.357 mg/m ³
Butan-1-ol	Verbraucher	inhalativ	Langzeit lokale Effekte	/	155 mg/m ³
Butan-1-ol	Verbraucher	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	3.125 mg/kg Körpergewicht/Tag
Butan-1-ol	Verbraucher	oral	Langzeit systemische Effekte	/	1.562 mg/kg Körpergewicht/Tag
2-Butoxyethylacetat	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	133 mg/m ³
2-Butoxyethylacetat	Arbeitnehmer	inhalativ	Kurzzeit lokale Effekte	/	333 mg/m ³
2-Butoxyethylacetat	Arbeitnehmer	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	169 mg/kg Körpergewicht/Tag
2-Butoxyethylacetat	Arbeitnehmer	dermal	Kurzzeit systemische Effekte	/	120 mg/kg Körpergewicht/Tag
2-Butoxyethylacetat	Verbraucher	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	80 mg/m ³
2-Butoxyethylacetat	Verbraucher	inhalativ	Kurzzeit lokale Effekte	/	200 mg/m ³
2-Butoxyethylacetat	Verbraucher	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	102 mg/kg Körpergewicht/Tag
2-Butoxyethylacetat	Verbraucher	dermal	Kurzzeit systemische Effekte	/	72 mg/kg Körpergewicht/Tag
2-Butoxyethylacetat	Verbraucher	oral	Langzeit systemische Effekte	/	8.6 mg/kg Körpergewicht/Tag

2-Butoxyethylacetat	Verbraucher	oral	Kurzzeit systemische Effekte	/	36 mg/kg Körpergewicht/Tag
Xylol	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	221 mg/m ³
Xylol	Arbeitnehmer	inhalativ	Kurzzeit systemische Effekte	/	442 mg/m ³
Xylol	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit lokale Effekte	/	221 mg/m ³
Xylol	Arbeitnehmer	inhalativ	Kurzzeit lokale Effekte	/	442 mg/m ³
Xylol	Arbeitnehmer	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	212 mg/kg Körpergewicht/Tag
Xylol	Verbraucher	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	65.3 mg/m ³
Xylol	Verbraucher	inhalativ	Kurzzeit systemische Effekte	/	260 mg/m ³
Xylol	Verbraucher	inhalativ	Langzeit lokale Effekte	/	65.3 mg/m ³
Xylol	Verbraucher	inhalativ	Kurzzeit lokale Effekte	/	260 mg/m ³
Xylol	Verbraucher	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	125 mg/kg Körpergewicht/Tag
Xylol	Verbraucher	oral	Langzeit systemische Effekte	/	12.5 mg/kg Körpergewicht/Tag
Ethylbenzen	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	77 mg/m ³
Ethylbenzen	Arbeitnehmer	inhalativ	Kurzzeit lokale Effekte	/	293 mg/m ³
Ethylbenzen	Arbeitnehmer	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	180 mg/kg Körpergewicht/Tag
Ethylbenzen	Verbraucher	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	15 mg/m ³
Ethylbenzen	Verbraucher	oral	Langzeit systemische Effekte	/	1.6 mg/kg Körpergewicht/Tag
Propan-2-ol	Arbeitnehmer	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	500 mg/m ³
Propan-2-ol	Arbeitnehmer	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	888 mg/kg Körpergewicht/Tag
Propan-2-ol	Verbraucher	inhalativ	Langzeit systemische Effekte	/	89 mg/m ³
Propan-2-ol	Verbraucher	dermal	Langzeit systemische Effekte	/	319 mg/kg Körpergewicht/Tag
Propan-2-ol	Verbraucher	oral	Langzeit systemische Effekte	/	26 mg/kg Körpergewicht/Tag

PNEC-Werte

Für das Produkt

n.b.

Für Inhaltsstoffe

Name	Expositionsweg	Anmerkung	Wert
Dimethylether	Süßwasser	/	0.155 mg/L
Dimethylether	Wasser (intermittierende Freisetzung)	/	1.549 mg/L
Dimethylether	Meerwasser	/	0.016 mg/L
Dimethylether	Mikroorganismen in Kläranlagen	/	160 mg/L
Dimethylether	Süßwassersedimente	Trockengewicht	0.681 mg/kg
Dimethylether	Meeressedimente	Trockengewicht	0.069 mg/kg
Dimethylether	Boden	Trockengewicht	0.045 mg/kg
Aceton	Süßwasser	/	10.6 mg/L
Aceton	Wasser (intermittierende Freisetzung)	/	21 mg/L
Aceton	Meerwasser	/	1.06 mg/L
Aceton	Mikroorganismen in Kläranlagen	/	100 mg/L

Aceton	Süßwassersedimente	Trockengewicht	30.4 mg/kg
Aceton	Meeressedimente	Trockengewicht	3.04 mg/kg
Aceton	Boden	Trockengewicht	29.5 mg/kg
n-Butylacetat	Süßwasser	/	0.18 mg/L
n-Butylacetat	Wasser (intermittierende Freisetzung)	/	0.36 mg/L
n-Butylacetat	Meerwasser	/	0.018 mg/L
n-Butylacetat	Mikroorganismen in Kläranlagen	/	35.6 mg/L
n-Butylacetat	Süßwassersedimente	Trockengewicht	0.981 mg/kg
n-Butylacetat	Meeressedimente	Trockengewicht	0.098 mg/kg
n-Butylacetat	Boden	Trockengewicht	0.09 mg/kg
Butan-1-ol	Süßwasser	/	0.082 mg/L
Butan-1-ol	Wasser (intermittierende Freisetzung)	/	2.25 mg/L
Butan-1-ol	Meerwasser	/	0.008 mg/L
Butan-1-ol	Mikroorganismen in Kläranlagen	/	2476 mg/L
Butan-1-ol	Süßwassersedimente	Trockengewicht	0.324 mg/kg
Butan-1-ol	Meeressedimente	Trockengewicht	0.032 mg/kg
Butan-1-ol	Boden	Trockengewicht	0.017 mg/kg
2-Butoxyethylacetat	Süßwasser	/	0.304 mg/L
2-Butoxyethylacetat	Wasser (intermittierende Freisetzung)	/	0.56 mg/L
2-Butoxyethylacetat	Meerwasser	/	0.03 mg/L
2-Butoxyethylacetat	Mikroorganismen in Kläranlagen	/	90 mg/L
2-Butoxyethylacetat	Süßwassersedimente	Trockengewicht	2.03 mg/kg
2-Butoxyethylacetat	Meeressedimente	Trockengewicht	0.203 mg/kg
2-Butoxyethylacetat	Boden	Trockengewicht	0.415 mg/kg
2-Butoxyethylacetat	Sekundärvergiftung	Lebensmittel	60 mg/kg
Xylol	Süßwasser	/	0.327 mg/L
Xylol	Wasser (intermittierende Freisetzung)	/	0.327 mg/L
Xylol	Meerwasser	/	0.327 mg/L
Xylol	Mikroorganismen in Kläranlagen	/	6.58 mg/L
Xylol	Süßwassersedimente	Trockengewicht	12.46 mg/kg
Xylol	Meeressedimente	Trockengewicht	12.46 mg/kg
Xylol	Boden	Trockengewicht	2.31 mg/kg
Ethylbenzen	Süßwasser	/	0.1 mg/L
Ethylbenzen	Wasser (intermittierende Freisetzung)	/	0.1 mg/L
Ethylbenzen	Meerwasser	/	0.01 mg/L
Ethylbenzen	Mikroorganismen in Kläranlagen	/	9.6 mg/L
Ethylbenzen	Süßwassersedimente	Trockengewicht	13.7 mg/kg
Ethylbenzen	Meeressedimente	Trockengewicht	1.37 mg/kg
Ethylbenzen	Boden	Trockengewicht	2.68 mg/kg
Ethylbenzen	Sekundärvergiftung	Lebensmittel	0.02 g/kg
Propan-2-ol	Süßwasser	/	140.9 mg/L
Propan-2-ol	Wasser (intermittierende Freisetzung)	/	140.9 mg/L
Propan-2-ol	Meerwasser	/	140.9 mg/L
Propan-2-ol	Mikroorganismen in Kläranlagen	/	2251 mg/L
Propan-2-ol	Süßwassersedimente	Trockengewicht	552 mg/kg
Propan-2-ol	Meeressedimente	Trockengewicht	552 mg/kg

Propan-2-ol	Boden	Trockengewicht	28 mg/kg
Propan-2-ol	Sekundärvergiftung	Lebensmittel	160 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition bei identifizierten Verwendungen

Für persönliche Hygiene sorgen: vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen.

Strukturelle Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

n.b.

Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

n.b.

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

An Stellen mit einer höheren Konzentration für gute Lüftung und lokale Absaugung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstungen

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166:2002).

Handschutz

Schutzhandschuhe (DIN EN ISO 374-1:2018). Bei längerer Exposition Schutzhandschuhe verwenden (EN 374).

Geeignete Materialien

Körperschutz

Schutzkleidung (DIN EN ISO 13688:2013-12) und Sicherheitsschuhe (DIN EN ISO 20345:2012-04).

Atemschutz

Falls die Lüftung ungenügend ist, Atemschutzgerät tragen. Geeignete Atemschutzmaske (EN 136) mit Filter A2-P2 (EN 14387) tragen.

Thermische Gefahren

n.b.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

n.b.

Anweisungsmaßnahmen zum Verhindern von Exposition

n.b.

Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

n.b.

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

n.b.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand

flüssig

Farbe

farblos

Geruch

n.b.

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Geruchsschwelle	n.b.
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	n.b.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	n.b.
Entzündbarkeit	n.b.

Untere und obere Explosionsgrenze	n.b.
Flammpunkt	n.b.
Selbstentzündungstemperatur	n.b.
Zersetzungstemperatur	n.b.
pH-Wert	7 bei 20 °C, konz. 100 %
Viskosität	n.b.
Löslichkeit	n.b.
Verteilungskoeffizient	n.b.
Dampfdruck	n.b.
Dichte und/oder relative Dichte	n.b.
Relative Dampfdichte	n.b.
Partikeleigenschaften	n.b.

9.2 SONSTIGE ANGABEN

Festkörpergehalt	
Lösemittelgehalt	
Explosive Eigenschaften	n.b.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

n.b.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei üblicher Lagerung und Handhabung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

n.b.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, offenem Feuer und Funken schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

n.b.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei sachgemäßer Verwendung gibt es keine gefährlichen Zersetzungsprodukte. Bei Verbrennung/Explosion entsteht Rauch, der eine Gesundheitsgefahr darstellt.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

(a) Akute Toxizität

Für Inhaltsstoffe

Name	Expositionsweg	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Methode	Anmerkung
Dimethylether	inhalativ	LC ₅₀	Ratte	4 h	308 mg/m ³	/	/
n-Butylacetat	dermal	LD ₅₀	Kaninchen	/	5000 mg/kg	/	/
n-Butylacetat	inhalativ	LC ₅₀	Ratte	4 h	9.6 - 29.2 mg/l	/	Staub/Aerosol
n-Butylacetat	oral	LD ₅₀	Ratte	/	4700 mg/kg	/	/
Titanium Dioxide	oral	LD ₅₀	Ratte	/	> 10000 mg/kg	/	/
Titanium Dioxide	dermal	LD ₅₀	Kaninchen	/	> 10000 mg/kg	/	/
Titanium Dioxide	Inhalation (Staub/Nebel)	LC ₅₀	Ratte	4 h	> 6.82 mg/l	/	/
2-Methoxy-1-methylethylacetat	oral	LD ₅₀	Ratte	/	8530 mg/kg	/	/
2-Methoxy-1-methylethylacetat	inhalativ	LC ₅₀	Ratte	4 h	35.7 mg/l	/	Dampf
2-Methoxy-1-methylethylacetat	dermal	LD ₅₀	Ratte	/	5000 mg/kg	/	/
Butan-1-ol	oral	LD ₅₀	Ratte	/	790 mg/kg	/	/
Butan-1-ol	dermal	LD ₅₀	Kaninchen	/	3400 mg/kg	/	/
Butan-1-ol	inhalativ	LC ₅₀	Ratte	4 h	24.64 mg/l	/	Staub/Aerosol
2-Butoxyethylacetat	oral	LD ₅₀	Ratte	/	2400 mg/kg	/	/
2-Butoxyethylacetat	dermal	LD ₅₀	Kaninchen	/	1500 mg/kg	/	/
reaction product: bisphenol-A- (epichlorhydrin), epoxy resin (number average molecular weight ≤ 700)	oral	LD ₅₀	Ratte	/	5000 mg/kg	/	/
Xylol	oral	LD ₅₀	Ratte	/	> 3523 mg/kg	/	/
Xylol	dermal	LD ₅₀	Kaninchen	/	4200 mg/kg	/	/
Xylol	inhalativ (Dämpfe)	LC ₅₀	Ratte	4 h	29 mg/l	/	/
Ethylbenzen	dermal	LD ₅₀	Kaninchen	/	17800 mg/kg	/	/
Ethylbenzen	oral	LD ₅₀	Ratte	/	3500 mg/kg	/	/
Ethylbenzen	inhalativ	LC ₅₀	/	4 h	11 mg/l	/	ATE
Ethanol	dermal	LD ₅₀	Kaninchen	/	20000 mg/kg	/	/
Ethanol	oral	LD ₅₀	Ratte	/	6200 - 17800 mg/kg	/	/
Propan-2-ol	oral	LD ₅₀	/	/	2000 mg/kg	/	/
Propan-2-ol	oral	LD ₅₀	Maus	/	3600 mg/kg	/	/
Propan-2-ol	oral	LD ₅₀	Kaninchen	/	6410 mg/kg	/	/
Propan-2-ol	oral	LD ₅₀	Ratte	/	4570 mg/kg	/	/
Propan-2-ol	oral	LD ₅₀	Ratte	/	> 5000 mg/kg	/	/
Propan-2-ol	oral	LD ₅₀	Ratte	/	5840 mg/kg	OECD 401	experimenteller Wert
Propan-2-ol	oral	ATE	/	/	4396 mg/kg	/	/
Propan-2-ol	oral	LDLo	Mensch	/	100 ml	/	Bewertung
Propan-2-ol	dermal	LD ₅₀	/	/	2000 mg/kg	/	/
Propan-2-ol	dermal	LD ₅₀	Maus	/	6 mg/kg	/	/
Propan-2-ol	dermal	LD ₅₀	Kaninchen	/	13400 mg/kg	/	/

Propan-2-ol	dermal	LD ₅₀	Ratte	/	12800 mg/kg	/	/
Propan-2-ol	dermal	LD ₅₀	Kaninchen	/	139000 mg/kg	/	/
Propan-2-ol	dermal	LD ₅₀	Ratte	/	12800 mg/kg	/	/
Propan-2-ol	dermal	LD ₅₀	Kaninchen	4 h	> 2000 mg/kg	OECD 402	experimenteller Wert
Propan-2-ol	dermal	LD ₅₀	Kaninchen	24 h	16.4 ml/kg	OECD 402	experimenteller Wert
Propan-2-ol	dermal	ATE	/	/	12870 mg/kg	/	/
Propan-2-ol	inhalativ	LC ₅₀	/	4 h	5 mg/l	/	Dampf
Propan-2-ol	inhalativ	LC ₅₀	Maus	4 h	27.2 - 48 mg/l	/	Dampf
Propan-2-ol	inhalativ	LC ₅₀	Ratte	4 h	72.6 mg/l	/	/
Propan-2-ol	inhalativ	LC ₅₀	Ratte	4 h	30 mg/l	/	Dampf
Propan-2-ol	inhalativ	LC ₅₀	Ratte	4 h	30 mg/l	/	Staub/Aerosol
Propan-2-ol	inhalativ	LC ₅₀	Kaninchen	4 h	12800 ppmV	/	gas
Propan-2-ol	inhalativ	LC ₅₀	Ratte	4 h	30 ppmV	/	gas
Propan-2-ol	inhalativ	LC ₅₀	Ratte	8 h	> 10 mg/l	/	/
Propan-2-ol	inhalativ	LC ₅₀	/	/	> 5000 mg/l	/	/
Propan-2-ol	inhalativ	LC ₅₀	Ratte	4 h	72.6 mg/l	/	/
Propan-2-ol	inhalativ	LC ₅₀	Ratte	4 h	28500 ppm	/	/
Propan-2-ol	inhalativ	LC ₅₀	Ratte	4 h	30000 mg/m ³	/	/
Propan-2-ol	inhalativ	LC ₅₀	Ratte	6 h	> 25000 mg/l	/	/
Propan-2-ol	inhalativ	LC ₅₀	Ratte	8 h	47.5 mg/m ³	/	/
Propan-2-ol	INV	LD ₅₀	Ratte	/	1088 mg/kg Körpergewicht	/	/
Propan-2-ol	SCU	LD ₅₀	Maus	/	6 mg/kg Körpergewicht	/	/
Propan-2-ol	inhalativ (Dämpfe)	LC ₅₀	Ratte	6 h	> 10000 ppm	OECD 403	experimenteller Wert

(b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Für Inhaltsstoffe

Name	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Anmerkung
Titanium Dioxide	Kaninchen	/	Nicht reizend.	/	/
2-Butoxyethylacetat	/	/	Bei längerer und wiederholter Berührung kann dermatitis verursachen.	/	/
reaction product: bisphenol-A- (epichlorhydrin), epoxy resin (number average molecular weight ≤ 700)	/	/	Reizt die Haut.	/	/
Propan-2-ol	/	/	(Kaninchen)	/	/
Propan-2-ol	/	/	Reizt die Haut.	/	/
Propan-2-ol	/	/	Nicht reizend.	/	/
Propan-2-ol	/	/	Verursacht bei längerfristiger Exposition trockene Haut.	/	/
Propan-2-ol	/	/	{p:13263}	/	/
Propan-2-ol	Mensch	/	Nicht reizend.	Menschliche Beobachtung	experimenteller Wert
Propan-2-ol	Kaninchen	/	Etwas irritierend.	OECD 404 Acute Dermal Irritation/Corrosion	/

(c) Schwere Augenschädigung/-reizung

Für Inhaltsstoffe

Name	Expositionsweg	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Anmerkung
Titanium Dioxide	/	Kaninchen	/	Nicht reizend.	/	/
2-Methoxy-1-methylethylacetat	/	/	/	Kann Reizung verursachen.	/	/
2-Butoxyethylacetat	/	/	/	Bildung von Blasen auf der Hornhaut.	/	/
2-Butoxyethylacetat	/	/	/	Berührung mit den Augen verursacht Reizung.	/	/
2-Butoxyethylacetat	/	/	/	Berührung mit den Augen ist schmerzhaft.	/	/
Propan-2-ol	/	/	/	Reizend.	/	/
Propan-2-ol	/	/	/	Dampf in hohen Konzentrationen führen Reizungen.	/	/
Propan-2-ol	/	Kaninchen	/	Starke Reizungen.	OECD 405 Acute Eye Irritation/Corrosion	experimenteller Wert
Propan-2-ol	/	Kaninchen	/	Keine Reizwirkung.	OECD 405 Acute Eye Irritation/Corrosion	/

(d) Sensibilisierung der Atemwege / Haut

Für Inhaltsstoffe

Name	Expositionsweg	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Anmerkung
Titanium Dioxide	dermal	<i>Translation required (69427)</i>	/	Nicht sensibilisierend.	/	/
Propan-2-ol	dermal	/	/	Guinea pig	/	/
Propan-2-ol	dermal	/	/	Nicht sensibilisierend.	/	/
Propan-2-ol	dermal	/	/	OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)	/	/
Propan-2-ol	dermal	Meerschweinchen (Männlich/weiblich)	/	Nicht sensibilisierend.	Buehler test	/
Propan-2-ol	dermal	Meerschweinchen (Männlich/weiblich)	21 Tage	Nicht sensibilisierend.	OECD 406 Skin Sensitization	24, 48 h; experimenteller Wert

(e) Keimzell-Mutagenität

Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Anmerkung
Titanium Dioxide	in-vitro-Mutagenität	/	/	Nicht mutagen.	/	/
Propan-2-ol	in-vitro-Mutagenität	/	/	Negativ mit und ohne metabolische Aktivierung	/	/
Propan-2-ol	in-vitro-Mutagenität	Bakterien (<i>S. typhimurium</i>)	/	Negativ.	OECD 471 (EU B. 12/13)	experimenteller Wert
Propan-2-ol	in-vitro-Mutagenität	Ovarien des chinesischen Hamsters	/	Negativ.	OECD 476	experimenteller Wert
Propan-2-ol	in-vivo-Mutagenität	Maus	/	Negativ.	OECD 474	experimenteller Wert

(f) Karzinogenität

Für Inhaltsstoffe

Name	Expositionsweg	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Resultat	Methode	Anmerkung
Titanium Dioxide	/	/	/	/	/	IARC 2B: Verdacht auf krebserzeugende Wirkung beim Menschen.	/	/
Titanium Dioxide	oral	-	<i>Translation required (69424)</i>	/	/	Nicht karzinogen.	/	/

Titanium Dioxide	inhalativ	-	Ratte	/	/	Kanzerogenität	/	/
Propan-2-ol	Einatmen (Dämpfe)	NOEL	Maus	546 Tage	5000 ppm	Keine Auswirkung	OECD 451 Carcinogenicity Studies	5 Tage pro Woche, 6 Stunden pro Tag; Erfahrungswert

(g) Reproduktionstoxizität
Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Resultat	Methode	Anmerkung
Propan-2-ol	Entwicklungstoxizität	NOEL	Ratte	1 Monate	596 mg/kg KG/Tag	/	OECD 414	Beweiskraft der Daten
Propan-2-ol	Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit	NOEL (F1)	Ratte	/	500 mg/kg KG/Tag	/	OECD 416	Beweiskraft der Daten
Propan-2-ol	Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit	NOEL	Ratte	70 Tage	853 mg/kg KG/Tag	/	OECD 415	Beweiskraft der Daten

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften
n.b.

(h) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Für Inhaltsstoffe

Name	Expositions weg	Typ	Reihe	Zeit	Ausgesetztsein	Organ	Wert	Resultat	Methode	Anmerkung
2-Butoxyethylacetat	inhalativ	/	/	/	/	/	/	Dämpfe können Kopfschmerzen und Erbrechen verursachen.	/	/
2-Butoxyethylacetat	inhalativ	/	/	/	/	/	/	Verursacht narkotische Effekte, Zentralnervensystem-Depression, Leber- und Nierenschäden.	/	/
Propan-2-ol	inhalativ	/	/	/	/	/	/	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	/	/
Propan-2-ol	inhalativ	/	/	/	/	/	/	Verursacht Reizungen des Atemtraktes.	/	/
Propan-2-ol	inhalativ	/	/	/	/	/	/	Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Erbrechen, Benommenheit.	/	/

(i) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Für Inhaltsstoffe

Name	Expositions weg	Typ	Reihe	Zeit	Ausgesetztsein	Organ	Wert	Resultat	Methode	Anmerkung
Aceton	dermal	-	/	/	/	/	/	Translation required (26939)	/	/

Titanium Dioxide	inhalativ	LOAEL	Ratte	2 Jahre	/	Atmungssystem	0.01 mg/L	Einige positive Daten liegen vor, aber die Daten reichen für eine Einstufung nicht aus.	/	/
Titanium Dioxide	inhalativ	-	Mensch	/	/	/	/	Lungenfibrose: negativ	/	Exposition am Arbeitsplatz
Propan-2-ol	Einatmen (Dämpfe)	NOAEL	Ratte	104 Wochen	subchronisch	allgemeine	5000 ppm	Keine Auswirkung	OECD 451	6 Stunden pro Tag, 5 Tage pro Woche
Propan-2-ol	Einatmen (Dämpfe)	-	Ratte	6 h	subchronisch	zentrales Nervensystem	5000 ppm	Benommenheit, Schwindel	OECD 403	Erfahrungswert

(j) Aspirationsgefahr

n.b.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

n.b.

Wechselwirkungen

n.b.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

n.b.

Sonstige Angaben

n.b.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Akute Toxizität

Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Wert	Expositionsdauer	Reihe	Organismus	Methode	Anmerkung
Dimethylether	EC ₅₀	> 4000 mg/L	48 h	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	/	/
n-Butylacetat	LC ₅₀	18 mg/L	96 h	Fische	/	/	/
n-Butylacetat	EC ₅₀	44 mg/L	48 h	Krebstiere	/	/	/
n-Butylacetat	EC ₅₀	675 mg/L	72 h	Algen	/	/	/
2-Methoxy-1-methylethylacetat	LC ₅₀	100 mg/L	96 h	Fische	<i>Oncorhynchus mykiss</i>	/	/
2-Methoxy-1-methylethylacetat	EC ₅₀	500 mg/L	48 h	Krebstiere	/	/	/
Butan-1-ol	LC ₅₀	1376 mg/L	96 h	Fische	/	/	/
Butan-1-ol	EC ₅₀	1328 mg/L	48 h	Krebstiere	/	/	/
2-Butoxyethylacetat	EC ₅₀	150 mg/L	48 h	Krebstiere	/	/	/

2-Butoxyethylacetat	EC ₅₀	500 mg/L	72 h	Algen	/	/	/
2-Butoxyethylacetat	LC ₅₀	80 mg/L	96 h	Fische	/	/	/
2-Butoxyethylacetat	EC ₅₀	2800 mg/L	0	Bakterien	/	/	/
reaction product: bisphenol-A-(epichlorhydrin), epoxy resin (number average molecular weight ≤ 700)	LC ₅₀	2.4 mg/L	96 h	Fische	/	/	/
reaction product: bisphenol-A-(epichlorhydrin), epoxy resin (number average molecular weight ≤ 700)	EC ₅₀	220 mg/L	96 h	Algen	/	/	/
Xylol	LC ₅₀	13.4 mg/L	96 h	Fische	<i>Pimephales promelas</i>	/	/
Xylol	LC ₅₀	13.1 - 16.5 mg/L	96 h	Fische	<i>Lepomis macrochirus</i>	/	/
Xylol	LC ₅₀	2661 - 4093 mg/L	96 h	Fische	<i>Oncorhynchus mykiss</i>	/	/
Xylol	LC ₅₀	19 mg/L	96 h	Fische	<i>Lepomis macrochirus</i>	/	/
Xylol	LC ₅₀	30.26 - 40.75 mg/L	96 h	Fische	<i>Poecilia reticulata</i>	/	/
Xylol	LC ₅₀	23.53 - 29.97 mg/L	96 h	Fische	<i>Pimephales promelas</i>	/	/
Xylol	LC ₅₀	7711 - 9591 mg/L	96 h	Fische	<i>Lepomis macrochirus</i>	/	/
Xylol	LC ₅₀	780 mg/L	96 h	Fische	<i>Cyprinus carpio</i>	/	/
Xylol	LC ₅₀	> 780 mg/L	96 h	Fische	<i>Cyprinus carpio</i>	/	/
Xylol	LC ₅₀	13.5 - 17.3 mg/L	96 h	Fische	<i>Oncorhynchus mykiss</i>	/	/
Xylol	EC ₅₀	3.82 mg/L	48 h	Daphnia	/	/	/
Ethylbenzen	EC ₅₀	2.1 mg/L	48 h	<i>Daphnia</i>	/	/	/
Propan-2-ol	LC ₅₀	9640 mg/L	96 h	Fische	/	/	/
Propan-2-ol	LC ₅₀	> 100 mg/L	48 h	Fische	/	/	/
Propan-2-ol	LC ₅₀	9640 mg/L	96 h	Fische	/	/	/
Propan-2-ol	LC ₅₀	9.64 mg/L	96 h	Fische	/	/	/
Propan-2-ol	LC ₅₀	9640 mg/L	96 h	Fische	/	/	/
Propan-2-ol	LC ₅₀	9640 mg/L	96 h	Fische	<i>Pimephales promelas</i>	/	/
Propan-2-ol	LC ₅₀	9640 mg/L	96 h	Fische	<i>Pimephales promelas</i>	/	/
Propan-2-ol	LC ₅₀	9640 mg/L	96 h	Fische	<i>Pimephales promelas</i>	/	/
Propan-2-ol	LC ₅₀	mg/L	96 h	Fische	<i>Pimephales promelas</i>	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	/
Propan-2-ol	LC ₅₀	8970 mg/L	48 h	Fische	<i>Leuciscus idus</i>	/	/
Propan-2-ol	LC ₅₀	9640 mg/L	96 h	Fische	<i>Pimephales promelas</i>	/	/
Propan-2-ol	LC ₅₀	9640 mg/L	96 h	Fische	<i>Pimephales promelas</i>	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	/

Propan-2-ol	LC ₅₀	9640 mg/L	96 h	Fische	<i>Pimephales promelas</i>	/	/
Propan-2-ol	LC ₅₀	9714 mg/L	24 h	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	/	/
Propan-2-ol	LC ₅₀	2285 - 13299 mg/L	48 h	Daphnia	/	/	/
Propan-2-ol	EC ₅₀	13299 mg/L	48 h	Krebstiere	/	/	/
Propan-2-ol	EC ₅₀	13299 mg/L	48 h	Krebstiere	/	/	/
Propan-2-ol	EC ₅₀	13299 mg/L	48 h	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	/	/
Propan-2-ol	EC ₅₀	13299 mg/L	48 h	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	/	/
Propan-2-ol	EC ₅₀	mg/L	48 h	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	/
Propan-2-ol	EC ₅₀	3.8 mg/L	8 h	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	/	/
Propan-2-ol	EC ₅₀	9714 mg/L	24 h	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	/	/
Propan-2-ol	EC ₅₀	13299 mg/L	48 h	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	/	/
Propan-2-ol	EC ₅₀	1800 mg/L	24 h	Algen	/	/	/
Propan-2-ol	EC ₅₀	1000 mg/L	72 h	Algen	/	/	/
Propan-2-ol	EC ₅₀	1800 mg/L	24 h	Algen	/	/	/
Propan-2-ol	EC ₅₀	> 1000 mg/L	72 h	Algen	/	/	/
Propan-2-ol	EC ₅₀	1000 mg/L	72 h	Algen	/	/	/
Propan-2-ol	EC ₅₀	1000 mg/L	72 h	Algen	<i>Desmodesmus subspicatus</i>	/	/
Propan-2-ol	EC ₅₀	100 mg/kg	72 h	Algen	<i>Desmodesmus subspicatus</i>	/	/
Propan-2-ol	EC ₅₀	1000 mg/L	72 h	Algen	<i>Scenedesmus subspicatus</i>	/	/
Propan-2-ol	EC ₅₀	> 1000 mg/L	72 h	Algen	<i>Scenedesmus subspicatus</i>	UBA	experimenteller Wert, Wachstumsrate
Propan-2-ol	EC ₅₀	5175 mg/L	/	Bakterien	/	/	/
Propan-2-ol	EC ₅₀	5175 mg/L	/	Bakterien	/	/	/
Propan-2-ol	EC ₅₀	41676 mg/L	30 min	Bakterien	Aktiver Schlamm	DIN EN ISO 8192	Translation required (14482)
Propan-2-ol	EC ₅₀	1050 mg/L	16 h	Bakterien	<i>Pseudomonas putida</i>	/	/
Propan-2-ol	EC ₅₀	5175 mg/L	18 h	Bakterien	<i>Pseudomonas putida</i>	/	/
Propan-2-ol	EC ₅₀	9714 mg/L	24 h	Daphnia	/	/	/
Propan-2-ol	EC ₅₀	9714 mg/L	24 h	Daphnia	/	/	/
Propan-2-ol	EC ₅₀	13299 mg/L	48 h	Daphnia	<i>Daphnia magna</i>	/	experimenteller Wert
Propan-2-ol	EC ₅₀	13299 mg/L	48 h	Daphnia	<i>Daphnia magna</i>	/	/
Propan-2-ol	EC ₅₀	> 100 mg/L	48 h	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	/	/
Propan-2-ol	EC ₅₀	13299 mg/L	48 h	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	/
Propan-2-ol	EC ₅₀	10000 mg/L	24 h	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	/	/
Propan-2-ol	EC ₅₀	1000 mg/L	48 h	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	/	/
Propan-2-ol	EC ₅₀	mg/L	96 h	Wasserpflanzen	<i>Scenedesmus subspicatus</i>	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	/
Propan-2-ol	EC ₅₀	> 1000 mg/L	/	Mikroorganismen	Aktiver Schlamm	/	/

Propan-2-ol	IC ₅₀	1000 mg/L	72 h	Algen	<i>Desmodesmus subspicatus</i>	/	/
Propan-2-ol	IC ₅₀	1000 mg/L	72 h	Algen	<i>Scenedesmus subspicatus</i>	/	/
Propan-2-ol	ErC ₅₀	> 100 mg/L	72 h	Algen	<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>	/	/
Propan-2-ol	ErC ₅₀	> 1000 mg/L	72 h	Algen	<i>Scenedesmus subspicatus</i>	/	/
Propan-2-ol	EC ₁₀	5175 mg/L	18 h	Bakterien	<i>Pseudomonas putida</i>	/	/
Propan-2-ol	EC ₁₀	5175 mg/L	18 h	Belebtschlamm	<i>Pseudomonas putida</i>	DIN 38412/part 8	/
Propan-2-ol	LC0	100 mg/L	48 h	Fische	<i>Leuciscus idus</i>	/	/
Propan-2-ol	LC/EC/IC ₅₀	100 - 1000 mg/L	/	Fische	/	/	/
Propan-2-ol	LC/EC/IC ₅₀	> 1000 mg/L	/	Daphnia	/	/	/
Propan-2-ol	LC/EC/IC ₅₀	100 mg/L	48 h	Daphnia	<i>Daphnia magna</i>	/	/
Propan-2-ol	LC ₅₀ /EC ₅₀ /IC ₅₀	> 1000 mg/L	/	Algen	/	/	/
Propan-2-ol	LC ₅₀ /EC ₅₀ /IC ₅₀	> 1000 mg/L	/	Bakterien	/	/	/
Propan-2-ol	EC ₅₀	> 1000 mg/L	96 h	Algen	<i>Desmodesmus subspicatus</i>	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	/
Propan-2-ol	LC ₅₀	9640 mg/L	96 h	Fische	<i>Pimephales promelas</i>	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	Translation required (14479)

Chronische Toxizität Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Wert	Expositionsdauer	Reihe	Organismus	Methode	Anmerkung
Propan-2-ol	NOEC	30 mg/L	21 Tag	Krebstiere	<i>Daphnia magna</i>	/	/
Propan-2-ol	NOEC	1800 mg/L	7 Tag	Algen	<i>Algae</i>	/	/
Propan-2-ol	LOEC	1000 mg/L	8 Tag	Algen	/	/	/

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotische Abbaubarkeit, Physikalische und fotochemische Beseitigung n.b.

Bioabbau

Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Abbaurrate	Zeit	Bewertung	Methode	Anmerkung
Aceton	-	/	/	leicht biologisch abbaubar	/	/
Butan-1-ol	aerobe	%	/	leicht biologisch abbaubar	OECD 301 D	/
Propan-2-ol	aerobe	%	/	leicht biologisch abbaubar	/	/
Propan-2-ol	aerobe	%	/	leicht biologisch abbaubar	OECD 301 E	/
Propan-2-ol	aerobe	53 %	/	/	EU C.6	/
Propan-2-ol	aerobe	86 %	/	leicht biologisch abbaubar	/	100 mg/l
Propan-2-ol	aerobe	95 %	/	leicht biologisch abbaubar	OECD 301 E	/
Propan-2-ol	aerobe	95 %	/	leicht biologisch abbaubar	OECD 301 E	experimenteller Wert
Propan-2-ol	aerobe	95 %	/	leicht biologisch abbaubar	OECD 301 E	/
Propan-2-ol	BOD ₅ /COD	0.53	/	/	/	/

Propan-2-ol	BOD ₅ /COD	0.53	/	/	/	/
Propan-2-ol	CSB	2.23 g O ₂ /g	/	/	/	/
Propan-2-ol	BSB	1.19 g O ₂ /g	/	/	/	/

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient

Für Inhaltsstoffe

Name	Medium	Wert	Temperatur °C	pH-Wert	Konzentration	Methode
Aceton	Octanol-Wasser	-0.23	/	/	/	/
Propan-2-ol	Octanol-Wasser (log Pow)	0.05	/	/	/	/
Propan-2-ol	Octanol-Wasser (log Pow)	0.05	/	/	/	experimentelle Wert, BASF-Test

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Für Inhaltsstoffe

Name	Reihe	Organismus	Wert	Dauer	Bewertung	Methode	Anmerkung
Aceton	BCF	/	3	/	/	/	/
2-Methoxy-1-methylethylacetat	Organismus	/	0.43	/	/	/	/
Propan-2-ol	Organismus	/	< 100	/	/	/	/
Propan-2-ol	BCF	/	3	/	/	/	/

12.4 Mobilität im Boden

Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten

n.b.

Oberflächenspannung

Für Inhaltsstoffe

Name	Wert	Temperatur °C	Konzentration	Methode	Anmerkung
Propan-2-ol	22400 N/m	/	/	/	/

Adsorption / Desorption

Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Kriterium	Wert	Bewertung	Methode	Anmerkung
Propan-2-ol	Boden	Henry Konstante (H)	0.82 Pa.m ³ / mol	/	/	/
Propan-2-ol	Boden	log pO/W	1.5	/	/	/

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Bewertung ist nicht erstellt worden.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

n.b.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

n.b.

12.8 Zusätzliche Hinweise

Für Inhaltsstoffe

2-Methoxy-1-methylethylacetat

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (eigene Einstufung); schwach wassergefährdend;

reaction product: bisphenol-A-(epichlorhydrin), epoxy resin (number average molecular weight \leq 700)

Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen.

Propan-2-ol

Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt-/Verpackungsentsorgung

Produkt

Entsorgung gemäß den Vorschriften: Abfall dem bevollmächtigten Sonderabfallsammler übergeben/der Problemabfallentsorgung zuführen.

Abfallcodes/Abfallbezeichnungen gemäß LoW

n.b.

Verunreinigte Verpackungen

Völlig entleerte Verpackung gemäß den Vorschriften entsorgen.

Abfallcodes/Abfallbezeichnungen gemäß LoW

n.b.

Für die Abfallbehandlung relevante Angaben

n.b.





Für die Entsorgung von Abwasser relevante Angaben

n.b.

Sonstige Empfehlungen zur Entsorgung

n.b.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID	IMDG	IATA	ADN
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer			
UN 1950	UN 1950	UN 1950	UN 1950
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	AEROSOLS	AEROSOLS
14.3 Transportgefahrenklassen			
2	2	2	2
			
14.4 Verpackungsgruppe			
nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant	nicht angegeben/nicht relevant

14.5 Umweltgefahren			
NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Begrenzte Menge 1 L Besondere Gefahrenhinweise 190, 327, 344, 625 Packanweisungen P207, LP200 Besondere Verpackungsvorschriften PP87, RR6, L2 Transportkategorie 2 Tunnelbeschränkungscode (D)	Begrenzte Menge 1 L EmS F-D, S-U	Limited Quantity, Packing Instructions (Ltd Qty, Pkg Inst) Y203 Limited Quantity, Maximum Net Quantity/Package (Ltd Qty, Max Net Qty/Pkg) 30 kg G Packing Instructions (Pkg Inst) 203 Maximum Net Quantity/Package (Max Net Qty/Pkg) 25 kg Special provisions A145, A167, A802	Begrenzte Menge 1 L
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten			
	-		

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) (inklusive Verordnung (EU) 2020/878)
- Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
- Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (TRGS 905)
- MAK- und BAT-Werte-Liste 2013
- Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz–JArbSchG)
- Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz -MuSchG)
- Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)
- Zwölfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (12. BImSchV–Störfall-Verordnung)
- Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA Luft)
- Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510)

VOC-Wert nach Richtlinie 2004/42/EG

EU Grenzwert für dieses Produkt - Produktkategorie B(e) 840 g/l. VOC-Gehalt: 839 g/l

Inhaltsstoffe nach der Verordnung über Detergenzien EG 648/2004

n.b.

Besondere Hinweise

n.b.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht verfügbar.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Änderungen

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs 2.2 Kennzeichnungselemente 2.3 Sonstige Gefahren 3.2 Gemische 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung 8.1 Zu überwachende Parameter 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften 9.2 SONSTIGE ANGABEN 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 12.1 Toxizität 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften 12.7 Andere schädliche Wirkungen 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden

n.b.

Abkürzungen und Akronyme

ATE – Schätzwert der akuten Toxizität
 ADR – Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
 ADN – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
 CEN – Europäisches Komitee für Normung
 C&L – Einstufung und Kennzeichnung
 CLP – Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
 CAS-Nr. – Chemical-Abstracts-Service-Nummer
 CMR – Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin
 CSA – Stoffsicherheitsbeurteilung
 CSR – Stoffsicherheitsbericht
 DMEL – Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
 DNEL – Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
 DPD – Richtlinie über gefährliche Zubereitungen 1999/45/EG
 DSD – Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG
 DU – Nachgeschalteter Anwender
 EG – Europäische Gemeinschaft
 ECHA – Europäische Chemikalienagentur
 EG- Nummer – EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS)
 EWR – Europäischer Wirtschaftsraum (EU + Island, Liechtenstein und Norwegen)
 EWG – Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
 EINECS – Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
 ELINCS – Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
 EN – Europäische Norm
 EQS – Umweltqualitätsnorm
 EU – Europäische Union
 Euphrac – Europäischer Standardsatzkatalog
 EAKV – Europäischer Abfallkatalog (ersetzt durch LoW – siehe unten)
 GES – Generisches Expositionsszenarium
 GHS – Global Harmonisiertes System
 IATA – Internationaler Luftverkehrsverband
 ICAO-TI – Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr
 IMDG – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
 IMSBC – Internationaler Code für die Beförderung fester Massengüter mit Seeschiffen
 IT – Informationstechnologie
 IUCLID – International Uniform Chemical Information Database - Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank
 IUPAC – Internationale Union für reine und angewandte Chemie
 JRC – Gemeinsame Forschungsstelle
 Kow – Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient
 LC50 – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
 LD50 – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
 LE – Rechtssubjekt
 LoW – Abfallliste (siehe <http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm>)
 LR – Federführender Registrant
 M/I – Hersteller/Importeur
 MS – Mitgliedstaat
 MSDB – Materialsicherheitsdatenblatt
 OC – Verwendungsbedingungen
 OECD – Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
 OEL – Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
 ABl. – Amtsblatt
 OR – Alleinvertreter
 OSHA – Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
 PBT – Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
 PEC – Abgeschätzte Effektkonzentration

PNEC – Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)
PSA – persönliche Schutzausrüstung
(Q)SAR – Qualitative Struktur-Wirkungs-Beziehung
REACH – Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
RID – Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
RIP – REACH-Umsetzungsprojekt
RMM – Risikomanagementmaßnahme
SCBA – Umluftunabhängiges Atemschutzgerät
SDB – Sicherheitsdatenblatt
SIEF – Forum zum Austausch von Stoffinformationen
KMU – Kleine und mittlere Unternehmen
STOT – Spezifische Zielorgan-Toxizität
(STOT) RE – Wiederholte Exposition
(STOT) SE – Einmalige Exposition
SVHC – Besonders besorgniserregende Stoffe
UN – Vereinte Nationen
vPvB – Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Die Bedeutung der H-Sätze aus dem dritten Punkt des Datenblattes

H220 Extrem entzündbares Gas.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.